

# RAL-Gütezeichen für Baumkontrolle und Baumbegutachtung vergeben



Dr. Jürgen Kutscheid mit dem neuen Zertifikat

Nachdem bereits im November 2009 die ersten Betriebe in Deutschland die RAL-Zertifizierung für die Bereiche Baumpflanzung, Baumpflege und Baumfällung erhalten haben, ist nun die erste Prüfung und Verleihung der Urkunde für die Bereiche Baumkontrolle und Baumbegutachtung für das Sachverständigenbüro von Dr. Jürgen Kutscheid (Krefeld und Tönisvorst) durchgeführt worden.

Das RAL-Gütezeichen, mit dem der Nachweis über die fachspezifische Eignung für die entsprechenden Teilbereiche in der Baumpflege erbracht wird, soll dem Kunden eine vorab geprüfte Eignung des ausgewählten Fachbetriebes garantieren.

In den beiden neuen Bereichen des RAL-Gütezeichens sind – mit den Fachverbänden abgestimmt – im Spätsommer 2012 die Güte- und Prüfbestimmungen veröffentlicht

worden. Hierin sind neben den personellen Voraussetzungen, der Umfang der Weiterbildung und der technischen Ausrüstung weitere Gütemerkmale für die Durchführung der Baumkontrolle und Baumbegutachtung enthalten. So ist zum Beispiel bei der Baumkontrolle, für die die FLL-Baumkontroll-Richtlinie den Leitfaden bildet, die Anzahl der aufgenommenen Bäume monatlich nachzuweisen und zudem der Anteil der

„Eingehenden Untersuchungen“ für jedes Projekt aufzulisten. Mittels dieser beiden „Kenndaten“ lässt sich recht gut ablesen, ob mit genügend Zeit für eine gründliche und ordnungsgemäße Kontrolle gearbeitet wird und ob die Kontrolle bereits so effektiv ist, dass mit nur wenigen Ausnahmen eine abschließende Bewertung vorgenommen wurde.

## Keine Schnellkontrollen

Was nützt dem Kunden eine Baumkontrolle, bei der nachfolgend 10 oder sogar 20 % der Bäume noch „eingehend untersucht“ werden müssen, weil bei einer zu hohen Tagesstückzahl gar keine Zeit für eine gründliche Kontrolle vorhanden war? Solche „Baum-Schnellkontrollen“ haben häufig zunächst sehr niedrige Stückpreise für den Einzelbaum – und gewinnen hierdurch oft den Ausschreibungs-Wettbewerb – liegen aber in der Gesamtbilanz oft auf einem hohen Niveau, weil die Eingehenden Untersuchungen später erheblich zu Buche schlagen.

Im Büro von Dr. Kutscheid werden die Kontrollen und Untersuchungen von ihm und seinen Mitarbeitern (Arboristen, zum Teil mit ergänzenden Studienabschlüssen) durchgeführt. Für die Baumkontrolle stehen geländetaugliche Handheld- und Pentop-Geräte mit professioneller Baumkataster-Software zur Verfügung. Seit Gründung des Sachverständigenbüros vor 15 Jahren kamen sieben verschiedene Programme zur Anwendung, wobei das Büro bei der fachlichen Ausgestaltung von vier dieser Programme federführend war und an der kontinuierlichen Weiterentwicklung beteiligt ist.

Im Büro Dr. Kutscheid lag die durchschnittliche Anzahl

von Baumkontrollen bei rund 1.000 Bäumen pro Mann-Monat. In einigen wenigen Sommermonaten wurden jedoch auch bis 2.000 Bäume von einem Kontrolleur aufgenommen. Anhand der im Baumkataster gespeicherten Daten konnte nachvollzogen werden, dass in diesen Monaten bis zu 210 Stunden (an bis zu 24 Tagen) gearbeitet worden war, beziehungsweise ein ungewöhnlich hoher Anteil an Jungbäumen die Kontrolle erleichtert hatte.

Die Quote für „Eingehende Untersuchungen“ lag in diesem Sachverständigenbüro in kommunalen Baumbeständen unter 0,1%, in einer historischen Parkanlage wurden 2 % der Bäume nach der Kontrolle zusätzlich zur Untersuchung ausgeschrieben.

## Gutachten abgeglichen

Für den Bereich der Baumbegutachtung wurden exemplarisch bereits vorhandene Gutachten vorgelegt und mit den Güte- und Prüfbestimmungen abgeglichen. Wichtige Kriterien sind die eindeutige Benennung der Aufgabenstellung, die Erläuterung der gewählten Untersuchungsmethode(n), die eindeutige Benennung der empfohlenen Maßnahmen unter Angabe der Dringlichkeit sowie einer Prognose zum weiteren funktionsfähigen Verbleib des Baumes am Standort.

An technischer Ausrüstung für die Begutachtung standen im Sachverständigenbüro ein Fractometer, ein mechanischer Resi und ein elektronischer Resistograph, ein Arbotom sowie eine Dynatim-Zugversuchsausrüstung für Standsicherheitsuntersuchungen zur Verfügung. Die Baumwertgutachten (Methode Koch) wurden mit dem Arbotax-Programm berechnet. – pi –

Anzeige